



GEMEINDE BIRGITZ **KUNDMACHUNG**

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 07.09.2016
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindeamt

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.23 Uhr

Anwesende: Bgm. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GV Werner Dilitz, GR Herbert Jordan, GRⁱⁿ Andrea Bol-Nagl, GV Luis Oberdanner, GV DVw. Josef Strasser, GRⁱⁿ Dr. Andrea Sejkora, GR Thomas Zöttl, GR Wolfgang Schweighofer, GR Georg Haid, GR Bmst. Heinz Haid – reihum

Abwesend: –

Schriftführer: AL Michael Muglach

Bürgermeister Markus Haid begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeindefraktanten, den Zuhörer sowie den Schriftführer und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Änderung des Bebauungsplan Gst 1253, KG Birgitz – Auflage- und Erlassungsbeschluss

Der Bürgermeister übermittelt den Mandataren den vorliegenden Bebauungsplanentwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 1253, KG Birgitz und erläutert die Gründe für die geplante Erhöhung der höchstzulässigen Baumassendichte von derzeit 1,5 auf 1,9. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz auf Antrag des Bürgermeisters, gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzelle 1253, KG Birgitz (zur Gänze), laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Erwin Ofner durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. – 11 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

GV Luis Oberdanner begründet sein Nein damit, dass die seinerzeitigen Festlegungen der Bebauungsdaten für den betroffenen Siedlungsbereich im Sinne der geltenden rechtlichen Vorschriften getroffen wurde und sich die geplante Änderung für ihn rechtlich als nicht nachvollziehbar bzw. einwandfrei darstellt.

GR Bmst. Heinz Haid enthält sich als Planverfasser der Abstimmung.

2. Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz – Berichterstattung

Substanzverwalter GR Georg Haid teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2015 seitens der zuständigen Aufsichtsbehörde genehmigt wurde. Der Substanzverwalter ersucht seinen Vorgänger abermals, die offenen Fragen bezüglich der Rechnungslegung durch die Steuerberatungskanzlei Schönherr & Schönherr abzuklären und um eine diesbezügliche Besprechung zwischen dem Bürgermeister, dem Substanzverwalter sowie dem ehemaligen Substanzverwalter.

GR Herbert Jordan erbittet um Information beim Substanzverwalter, wie viele Rechnungen an die Mitglieder gestellt wurden, ob es diesbezüglich Rechenkopien gibt und warum die genannten Rechnungen nicht als Außenstände in den Rechnungsabschluss aufgenommen wurden, die Steuerschulden aber schon. Substanzverwalter GR Georg Haid nimmt die gestellten Fragen auf, wird die offenen Punkte abklären und einen diesbezüglichen Bericht darüber erstatten. Auf Anfrage des Bürgermeisters erfolgt die Kenntnisnahme des soeben erfolgten Berichtes des Substanzverwalters. – 13 Ja (einstimmig)

3. Kinderbetreuungseinrichtung – Berichterstattung

Bürgermeister Markus Haid teilt mit, dass aufgrund der kürzlich durchgeführten Bedarfserhebung 22 verbindliche Voranmeldungen für einen Kinderkrippenplatz vorliegen. Die Gemeinde Birgitz ist gesetzlich verpflichtet für die Bereitstellung von entsprechenden Kinderbetreuungsplätzen Sorge zu tragen und deshalb muss diese Angelegenheit ehestmöglich vorangebracht werden. Da die Kinderbetreuungseinrichtungen in den Nachbargemeinden bereits zur Gänze ausgelastet sind und das Angebot an passenden Räumlichkeiten in Birgitz leider ebenfalls sehr eingeschränkt ist, hat der Bürgermeister aus diesem Grund weitere Möglichkeiten überprüft bzw. sich um eine best- und ehestmögliche Lösung bemüht. Es haben u. a. bereits auch Gespräche mit dem Pfarrkirchenrat und dem zuständigen Pfarrer stattgefunden und es wurde eine teilweise Mitnutzung des Widums grundsätzlich positiv signalisiert. Nach Rückmeldung sowie einer Besichtigung mit der zuständigen Landesabteilung, könnte die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten, nach erfolgten Adaptierungsmaßnahmen, provisorisch für eine Dauer von ca. 3 Jahren genutzt werden. Als möglicher Start für eine Kinderkrippe in Birgitz, wird Anfang 2017 angeführt. GV Werner Dilitz bedankt sich beim Bürgermeister für die geleisteten Vorarbeiten. Für ihn hat dieses Thema höchste Priorität und er bietet diesbezüglich seine Mitarbeit sowie die des Sozialausschusses an. Der Bürgermeister bedankt sich für die Unterstützung und die positiven Rückmeldungen seitens der Mandatare und wird über die weiteren Schritte bzw. Vorgangsweise ehestmöglich berichten.

4. VVT Jahresticket 2017 Verlängerung – Beschlussfassung

Der Bürgermeister teilt mit, dass die bestehende Jahreskarte für die Busstrecke Birgitz – Innsbruck mit 30.09.2016 abläuft und falls gewünscht wieder verlängert werden müsste. Da das genannte Ticket, welches als Serviceleistung für alle BürgerInnen dienen sollte, regelmäßig nur von einem geringen Personenkreis (ca. 6 Personen) genutzt wird, stellt der Bürgermeister zur Diskussion, ob das genannte Ticket überhaupt noch verlängert werden soll, zumal den Gemeinden seitens des VVT auch sogenannte „Schnuppertickets“ für Einzelfahrten zur Verfügung gestellt werden. GV Werner Dilitz wird sich beim VVT erkundigen, ob ein derartiges Jahresticket, aufgrund der Teilnahme der Gemeinde Birgitz beim Projekt „Regiobus“, seitens des VVT nicht gratis als Serviceleistung zur Verfügung gestellt werden kann. Nach erfolgter weiterer Besprechung stellt der Bürgermeister den Antrag, das VVT Jahresticket nicht mehr weiter zu verlängern. – 10 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

5. Projekt „Gesunde Gemeinde“ – weitere Vorgehensweise – Berichterstattung und Diskussion

Wie seitens des Gemeinderates gewünscht, erläutert Projektleiter und GV DVw. Josef Strasser in einem ausführlichen Bericht abermals die Wichtigkeit des Projektes „Gesunde Gemeinde“, teilt mit was bis dato bereits erreicht wurde und welche Projekte zukünftig mitaufgenommen werden sollen. Der Gemeinderat bedankt sich nach erfolgter Berichterstattung beim Projektleiter für die geleistete Arbeit sowie das diesbezügliche Engagement rund um dieses Thema, ersucht aber bei einem Fortbestehen dieses Projektes um größtmögliche Transparenz der diesbezüglichen Finanzgebarungen sowie um die Einbindung des Gemeinderates bei allfälligen Entscheidungsfragen. Der Bürgermeister nimmt die angesprochenen Themen sowie auch die Kritikpunkte aus dieser Besprechung auf und wird in einer der kommenden Sitzungen diese Agenda zur Beschlussfassung vorlegen.

6. Personelles – Verlängerung Dienstvertrag Betreuungspersonal gemäß den Bestimmungen des Tiroler Rehabilitationsgesetzes für die Volksschule Birgitz – Beschlussfassung – (geschlossener Sitzungspunkt)

Bürgermeister Markus Haid ersucht diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. – 13 Ja (einstimmig)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Weiterbeschäftigung von VB Karin Schmid, mit einem Beschäftigungsausmaß von 37,50%, im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe e, Entlohnungsstufe 2, bis zum Ablauf des Schuljahres 2016/2017. – 13 Ja (einstimmig)

7. Altersheimverband westliches Mittelgebirge – Personelles – Berichterstattung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister bittet darum auch diesen Sitzungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. – 13 Ja (einstimmig)

8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

- Der Bürgermeister stellt richtig, dass sich GRⁱⁿ Dr. Andrea Sejkora anlässlich einer vorherigen Ausschusssitzung, vorzeitig mündlich für die Gemeinderatssitzung am 03.08.2016 entschuldigt hat und dieser Sitzung somit nicht unentschuldigt ferngeblieben ist. Bürgermeister Markus Haid ersucht die Mandatäre jedoch, sich im Falle einer Verhinderung grundsätzlich offiziell im Gemeindeamt zu entschuldigen.
- Die anlässlich der Sitzung am 03.08.2016 angefragte Verbuchung der Messkluppe, wird anhand einer Auflistung vom Bürgermeister erklärt.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass der geplante Termin zur Projektbesprechung „Mountainbike-Verbindungs Trails Birgitz Alm – Götzner Alm“ seitens des TVB Innsbruck ohne nähere Angaben von Gründen auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Hierzu wird ehestmögliche eine Besprechung bzw. eine Präsentation innerhalb des Gemeinderates stattfinden.
- Bürgermeister Markus Haid ersucht den Ausschuss für sportliche Angelegenheiten, sich ehestmöglich über die zukünftige Benützung des Turnsaals sowie die diesbezüglichen Benützungsgebühren zu beraten und dem Gemeinderat darüber zu berichten.
- Der Bürgermeister gibt bekannt, dass die desolate Nepomukkapelle derzeit renoviert wird. Die notwendigen Arbeiten sowie auch die Finanzierung dieses Sanierungsprojektes erfolgt durch die Firma Holzbau Haid GmbH. Der Bürgermeister bedankt sich hierfür herzlich bei Firmeninhaber und GR Bmst. Heinz Haid.
- Weiters berichtet Bürgermeister Markus Haid über die heute erfolgte Besichtigung der Unwetterschäden im Beisein eines Vertreters des Landes Tirol. Man wird sich diesbezüglich um einen finanziellen Ausgleich aus dem Katastrophenfonds des Landes bemühen.
- Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass der Umbau des Gemeindezentrums nun kurz vor dem Abschluss steht und nur noch kleinere Restarbeiten notwendig sind. Eine transparente Auflistung der Gesamtkosten, wird nach Abschluss der Bauarbeiten umgehend vom beauftragten Baumanagement erstellt und im Gemeinderat präsentiert werden.
- GRⁱⁿ Andrea Bol-Nagl bittet darum die Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Moosanger zu pflegen und vom vorhandenen Unkraut zu befreien. Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner teilt mit, dass dies nicht so ohne weiteres möglich ist, da die betroffene Anlage einen Teil der Landesstraße bildet und nicht in den Kompetenzbereich der Gemeinde fällt. Man wird diese Thematik jedoch abklären und sich zur Verbesserung des Ortbildes um die notwendige Pflege bemühen.

angeschlagen am: **15. SEP. 2016**

abgenommen am:

Der Bürgermeister:

